

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung von Eintrittskarten im Online-Shop des Zweckverbandes Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Bedingungen gelten für den Erwerb bzw. die Buchung von Leistungen oder Waren des Zweckverbandes Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal, Am Hallenbad 1, 63571 Gelnhausen (nachfolgend „Zweckverband“ genannt) über den Internet-Shop [BÄDER SUITE - Hallenbad Gelnhausen \(baeder-suite.de\)](https://www.baeder-suite.de) (insbes. den Erwerb von E-Tickets und Saisonkarten für den Badbesuch. Die jeweils online verfügbaren Leistungen oder Waren sind im Online-Shop aufgeführt und beschrieben

§ 2 Vertragspartner

Vertragspartner im Rahmen der folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind:

1. Der Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal, Am Hallenbad 1, 63571 Gelnhausen
2. Der Nutzer des Online-Shops

§ 3 Bestellung, Vertragsabschluss und Versand

1. Alle Angebote im Online-Shop sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Etwaige von diesen Bedingungen abweichende Regelungen gelten nur, sofern sie von dem Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal schriftlich bestätigt worden sind.
2. Der Kunde wird bei der Online-Buchung für Eintrittskarten und Kurse durch die Eingabemaske geführt, bei der Name, Adresse und E-Mail angegeben werden und er die gewünschte(n) Leistung(en) auswählt. Die Buchung ist mit und ohne Registrierung möglich. Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab und erkennt außerdem die geltende „Haus- und Badeordnung“ an.

§4 Eintrittskarten

1. Die im Online-Shop erworbenen Einzel-Eintrittskarten haben eine Gültigkeit von 36 Monaten ab Kaufdatum. Im Online-Shop erworbene Mehrfachkarten (10erKarten) haben ebenfalls eine Gültigkeit von 36 Monaten ab Kaufdatum. Im Online-Shop erworbene Dauerkarten (Saisonkarten) gelten für die jeweilige Hallenbadsaison – technisch ist hier das Ablaufdatum 31.05. des Folgejahres eingegeben. Der Zweckverband entscheidet am Anfang eines Jahres über das genaue Schließdatum.

Das vom Zweckverband veröffentlichte Schließdatum ist für Saisonkarten-Inhaber auch das Ablaufdatum der entsprechenden Saisonkarte

2. Gebuchte Eintrittskarten gehen dem Kunden als Pdf-Dokument per E-Mail zu oder können von dem Kunden in ein sogenanntes Wallet geladen werden.
3. Auf Wunsch des Kunden kann vor Ort gegen Gebühr eine physische RFID-Karte erworben werden, auf welche das entsprechende Ticket geladen werden kann.

§5 Preise, Zahlung und Lieferung

1. Der Preis aller im Online-Shop angebotenen terminierten Leistungen ist deren Endpreis einschließlich der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer mit Ausnahme etwaiger Versandkosten, deren jeweilige Höhe dem Kunden vor Abschluss der Bestellung angezeigt wird. Er ist im Rahmen der Online-Buchung zu entrichten.
2. Der Zweckverband akzeptiert alle im Online-Shop innerhalb des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten
3. Sollte der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug geraten, ist der Zweckverband berechtigt, nach Mahnung und Ablauf einer angemessenen Nachfristsetzung von dem Vertrag zurückzutreten. Bereits empfangene Leistungen sind vom Kunden unverzüglich zurückzugewähren.
4. Im Falle einer durch den Kunden verschuldeten Rücklastschrift ist dieser verpflichtet, dem Zweckverband durch die Rücklastschrift entstehenden Bankgebühren zu erstatten. Es wird dem Kunden die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Gebühren entstanden sind.

§6 Gewährleistung und Haftung

1. Für alle Angebote des Online-Shops gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
2. Schadensersatz kann der Kunde nur in Fällen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung durch den Zweckverband geltend machen. Ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person sowie aus der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch einfache Fahrlässigkeit haftet der Zweckverband nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt auch für Personen, deren Verschulden der Zweckverband nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§7 Höhere Gewalt

1. Sollte das Bad aufgrund höherer Gewalt, die abzuwenden nicht im eigenen Verantwortungsbereich liegt oder deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann, gehindert sein seine Leistungspflichten zu erfüllen, ist das Bad von den vertraglichen Pflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. Im

gleichen Umfang ist das Mitglied von der entsprechenden Gegenleistungspflicht befreit. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen hieraus ist ausgeschlossen.

2. Höhere Gewalt liegt dann vor, wenn die Leistung für das Bad unmöglich gemacht wird, weil ein von außen kommendes, von niemanden beherrschbares Ereignis vorliegt, das von keinem im Rahmen der zuzumutenden Sorgfalt abgewendet werden konnte. Darunter fallen insbesondere Ereignisse wie Krieg, Feuer, Naturkatastrophen (schwere Überschwemmung, Taifun, Sturm, Erdbeben etc.), Streik, Pandemien und Epidemien.
3. Das Bad wird den Kunden unverzüglich über das Vorliegen der höheren Gewalt und dessen voraussichtliches Ende informieren.

§ 8 Datenspeicherung / Datenaustausch mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht

1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal, Am Hallenbad 1, 63571 Gelnhausen, Telefon : 06051 17070
2. Der Vertragspartner verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten).
3. Der Vertragspartner verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
 - a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Vertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.
 - c) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vertragspartners oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - d) Soweit der Kunde dem Vertragspartner eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Vertragspartner personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen.
4. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt nicht.
5. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
6. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 8.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Vertragspartners an der Verarbeitung nach Maßgabe der

einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

7. Der Kunde hat gegenüber dem Vertragspartner Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DSGVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
8. Widerspruchsrecht Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Vertragspartner ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Vertragspartner wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die der Vertragspartner auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützt, kann der Kunde gegenüber dem Vertragspartner aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Vertragspartner wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

§ 9 Widerrufsrecht

Bucht der Kunde über den Online-Shop des Zweckverbandes Eintrittstickets für das Bad, so kann der Kunde seine diesbezügliche Willenserklärung nicht widerrufen. Bei der Buchung von Eintrittstickets kommt ein Vertrag über die Erbringung einer Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen zustande und der Vertrag sieht für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor. Bei derartigen Verträgen besteht für den Kunden kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB).

§10 Streitbeteiligungsverfahren

Der Zweckverband nimmt nicht an Verfahren mit Verbrauchern zur außergerichtlichen Streitbeilegung im Sinne des VSBG zu ihrem Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb teil. Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen der Europäischen Union zu erhalten.